



**Luzia Sutter-Rehmann
Kerstin Rödiger**

Der springende Punkt
Anleitung zur Bibellektüre in sieben Schritten

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2010. 112 S. €17,95
ISBN 978-3-579-08114-4

Stephanie Feder (2011)

Die Neutestamentlerin Luzia Sutter Rehmann hat zusammen mit der Ethikerin Kerstin Rödiger, eine Anleitung zum Bibellesen herausgegeben. Dabei handelt es sich nicht um ein weiteres Methodenbuch im Dschungel der Arbeitshilfen und kreativen Bibelarbeiten, sondern um ein von Elisabeth Schüssler Fiorenza entwickeltes hermeneutisches Konzept, das von den Autorinnen für die praktische Arbeit fruchtbar gemacht wird. Wie der Untertitel schon verrät, vollzieht sich die Bibellektüre in sieben Schritten. Auch hier lehnen sich Sutter Rehmann und Rödiger an Schüssler Fiorenzas Prinzip des hermeneutischen Tanzes an: Der Bibeltext wird erschlossen, indem verschiedene (Tanz-)Schritte abgegangen werden und sich somit die Perspektive auf den Text immer wieder ändert.

Im einleitenden Teil werden zunächst in einer sehr poetischen, bilderreichen Sprache die hermeneutischen Voraussetzungen erläutert. So geht es beim Lesen biblischer Texte weniger darum, die ursprüngliche Intention des Autors zu rekonstruieren. Vielmehr nutzen die Autorinnen das Modell der Rezeptionsästhetik, bei dem das Augenmerk auf die Beziehung zwischen Text und Leser/in gerichtet ist und eigene Erfahrungen von Leser/inne/n genutzt werden können, um den biblischen Text zu erschließen.

Neben diesen Grundlagen werden auch die sieben (Tanz-)Schritte genauer erklärt. Zu diesen gehören die Erfahrung, die (soziale) Verortung, der Verdacht, die Beurteilung, die Rekonstruktion, die Imagination und schließlich das Handeln, die zusammen einen Tanz ergeben. Um die recht abstrakten Begriffe möglichst anschaulich zu gestalten, schließen sich in einem weiteren Kapitel Leitfragen an, die bei der Lektüre des Textes hilfreich sind, denn mittels der Fragen können die Tanzschritte ausprobiert und neue, vielleicht auch ungewohnte Perspektiven auf den Bibeltext eingenommen werden.

Nach diesen grundlegenden Einführungen folgen nun sieben konkrete Beispiele aus dem Neuen Testament – v.a. aus dem Markusevangelium – anhand derer Sutter Rehmann und Rödiger die einzelnen Tanzschritte demonstrieren. Die ausgewählten Bibelstellen sind eher unbekanntere, wenig abgegriffene Bibelstellen, die zu einer intensiveren Beschäftigung einladen.

Die Tanzanleitung ist ein überzeugendes, gelungenes Beispiel, ein so komplexes Modell wie das von Schüssler Fiorenza für eine größere Gruppe verfügbar zu machen und praktisch umzusetzen. Sollte der erste Teil zu schwierig und theorielastig erscheinen, so kann dennoch ganz konkret für die Arbeit mit dem Bibelkreis auf den zweiten, praktischen Teil mit sehr guten, anschaulichen Bibelarbeiten zurückgegriffen werden.

Zitierweise Stephanie Feder: Rezension zu: *Sutter-Rehmann, Luzia u.a.: Der springende Punkt. Gütersloh 2010.* in: bbs 5.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Sutter-Rehmann_Bibellektuere.pdf>